

VOLLMOND IM STIER – WESAKFEST

Genf, Montag, 12. Mai 2025 – Vollmondtreffen 18.30 Uhr

Genaue Zeit des Vollmondes: Montag, 12. Mai 2025 um 18.55 Uhr

Leitgedanke: „***Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.***“

Vincent Claessens

Guten Tag und herzlich willkommen,

wir sind hier versammelt und auch online verbunden, um während des Vollmonds gemeinsam zu meditieren. Dies hier ist ein besonderes, esoterisches Ereignis, da es sich um den Vollmond im Stier handelt, der im Osten auch als Wesakfest bezeichnet wird, welches ursprünglich von der buddhistischen Gemeinschaft gefeiert wurde.

Dieses Fest fällt mit der höheren Zwischenphase des Jahres zusammen. Es repräsentiert also einen Höhepunkt geistigen Strebens, an dem sich meditierenden Gruppen die Gelegenheit bietet, intensives *Licht* zu erlangen, das im Laufe des Jahres verteilt und in Aktivitäten des Dienstes ausgedrückt wird, um zum *Plan* der Evolution beizutragen.

In Bezug auf den Dreijahreszyklus, welcher der Tätigkeit der Neuen Gruppe der Weltdienenden eigen ist, sei an einen Auszug aus dem Brief vom Dezember 2024 erinnert:

„Mit dem Stier-Vollmond im Jahr 2025 werden wir auch in einem 12-Monats-Zyklus von Hervortreten und Einwirken auf das öffentliche Bewusstsein zu arbeiten beginnen, und zwar im 3-Jahres-Zeitzyklus der Neuen Gruppe der Weltdienenden¹. Dabei besteht die Herausforderung darin, jene Qualitäten des Göttlichen Plans, mit denen wir im ersten Jahr des Zyklus in Kontakt kamen und diese im zweiten Jahr ins Gruppenleben assimilierten, kollektiv zum Ausdruck zu bringen. Im bevorstehenden dritten Jahr sollte eine Matrix von Kräften im Herzen des Gruppenlebens verankert werden, durch welche die neuen Qualitäten ihren Ausdruck finden können. Diese Arbeit ist eng verknüpft mit „der Qualität der Verborgenen Vision“, die im Oktoberbrief besprochen wurde. Denn, wenn wir über die Natur des Göttlichen Plans nachdenken, so ist es nicht zwingenderweise eine Sequenz von Bildern, die auf das innere Auge einwirken, sondern es ist das Aufnehmen von Qualitäten, die im Begriff sind, in das menschliche Bewusstsein hinabzusteigen, um später durch menschliche Planung und sozialen Fortschritt zum Ausdruck zu kommen.“

Für den Vollmond des Stieres, des *Erdzeichens*, lautet der Leitgedanke: „***Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.***“ Die Erleuchtung zeigt den Sieg der Seele, die sich in der Materie behauptet. Erinnern wir uns daran, dass *Licht* und *Substanz* gleichbedeutend sind. Und wenn dies zu einer vollständigen und verwirklichten Erkenntnis im Bewusstsein geworden ist, ist alles erleuchtet. Alles ist gerettet. Alles wird dann hier auf *Erden* als heilig angesehen, wenn man Augen hat, um zu sehen.

Der Stier schließt die Energie des Willens mit ein. Bevor wir also fortfahren, lasst uns die Affirmation des Willens verwenden, lasst sie uns nach einem Moment der Stille und Gruppenausrichtung gemeinsam sprechen:

¹https://www.lucistrust.org/de/meetings_and_events/archive_3/festival_week_of_the_new_group_of_world_servers/the_cycles_the_new_group_world_servers

„Im Zentrum des Willens Gottes stehe ich.
Nichts kann meinen Willen von dem Seinen ablenken.
Ich erfülle diesen Willen durch Liebe.
Und wende mich dem Dienen zu.
Ich, das göttliche Dreieck, drücke diesen Willen
in der Vierheit aus und diene meinen Mitmenschen.“
OM

Wie eine Lampe, die einen dunklen Raum erhellt, bringt die Meditation Licht in die dunkelsten Bereiche des Bewusstseins. Dieses Licht hilft uns, die Verblendung in uns und um uns herum zu zerstreuen. Die Astralebene ist die Ebene der Trugbilder. Sich eines Trugbildes bewusst zu werden, ist zwar interessant, aber es ist nützlicher und sogar notwendig, das Trugbild an der Quelle zu entwurzeln, die es nährt. Man kann sich also fragen: *Wie viel Energie ist nötig, um das egoistische Verlangen zu beherrschen und umzuwandeln?*

Um einer so mächtig wirkenden Kraft im Menschen entgegenzutreten, bedarf es einer sehr hohen, dynamischen Energie des geistigen Willens. Wir wissen nur wenig über diese Energie, die von Shamballa ausgeht. Wir können jedoch ihre Auswirkungen beobachten und über ihre Funktion als Klärungs- und Reinigungsmittel nachdenken.

Unabhängig davon, wie gut unsere Handlungen scheinbar sind, ist es wichtig, sich zu fragen, ob sich in der Absicht, die ihnen zugrunde liegt, kein egoistisches Verlangen verbirgt. Der Wille hilft uns, innerhalb des Bewusstseins die Natur des Motivs zu klären und auf diese Weise zu überprüfen, ob die vermeintlich richtige Handlung tatsächlich aus einem richtigen Gedanken und einer richtigen Absicht heraus entspringt. In der Tat machen heute viele von uns Pläne, und die Möglichkeiten werden unter Einsatz Künstlicher Intelligenz vervielfacht. Aber sind sie alle wertvoll? Sind sie alle gerecht und gut?

Lord Buddha hat der Menschheit eine wertvolle Lehre über das Begehrens und seine potenzielle Folge, Anhaftung und Leid, geschenkt. Heute sehen wir die Folgen des Begehrens überall durch das Modell der Konsumgesellschaft. Dieses verspricht ein Glück, das letztlich keine tiefe Befriedigung bringt. Infolgedessen steigt der Konsum von Antidepressiva und Schmerzmitteln in den westlichen Ländern an, ganz zu schweigen von synthetischen Drogen. Man müsste die Augen schließen, um das Unbehagen in unserer Zivilisation nicht zu sehen.

Gleichzeitig denken viele Menschen über andere Modelle nach, weil sie wissen, dass eine andere Welt möglich ist. Zwar sind wir darüber nicht alle einer Meinung, aber es ist offensichtlich, dass das derzeitige Modell angesichts der knappen Ressourcen des Planeten an seine Grenzen stößt.

Lasst uns einen Moment auf das Wesak-Vollmondfest zurückkommen. An ihm ist nicht nur Buddha, sondern auch Christus beteiligt. Sie arbeiten eng zusammen. Der Strahl des *Lichts* fließt direkt von Shamballa durch den Buddha hinab. Diese intensive *Energie* wird in Christus konzentriert, der Sie bis zum Fest der Großen Invokation (Vollmond in den Zwillingen) aufbewahrt, während diesem Sie dann an die Neue Gruppe der Weltdienenden und die gesamte Menschheit verteilt wird.

Sie werden auch bei der Wiederkehr des Christus zusammenarbeiten. Hierzu ein Auszug aus der *Abhandlung über das kosmische Feuer*: „Im Erscheinen des Bodhisattva Selbst (Christus) wird *das Mysterium des Bodhisattva* im vollen Sinn erfahren werden ... die Gewänder dieses GROSSEN WESENS werden zur Benutzung kommen, aber erst die Zukunft wird zeigen, ob der *Kommende* in diesem besonderen Fall diese Gewänder mit einem physischen Träger umkleiden wird oder ob nicht die Astralebene das Gebiet Seiner Betätigung sein wird. Wenn der Leser über die Folgen nachdenkt,

welche die Aneignung dieses Gewandes nach sich zieht, wird er sich mancherlei Aufschluss über die wahrscheinlichen Ereignisse verschaffen. Die Gewänder haben eine zweifache Funktion:

a. Sie sind in sehr hohem Maß magnetisiert, und daher hat ihre Benutzung eine tiefgreifende und weitreichende Wirkung.

b. Sie dienen als Brennpunkt für die Kraft des Lord Buddha und verbinden den *Kommenden* mit Ihm; das ermöglicht es dem *Kommenden*, Seine eigenen unerhörten Hilfsquellen dadurch zu bereichern, dass er durch Vermittlung des Lord Buddha noch höhere Kraftzentren in Anspruch nehmen kann. Diese Kraft wird auf der Astralebene zum Ausdruck kommen und weitgehende Wirkungen beruhigender Art zeitigen, und sie wird uns als indirekte Folge davon Frieden auf Erden bringen. Die Umwandlung des Wunschlebens in höheres Streben (Aspiration) und die Umformung des niederen in höheres Wünschen wird sich u.a. daraus ergeben ...

Während der Christus sich hauptsächlich auf der Astralebene betätigen wird, wird dies auf der physischen Ebene, in jeder größeren Stadt und in jedem Land, die Bildung von aktiven Gruppen zur Folge haben, die sich tatkräftig für Einheit und Zusammenarbeit sowie für geschwisterliche Gesinnung auf jedem Lebensgebiet – wie Wirtschaft, Religion, Sozialpolitik und Wissenschaft einsetzen werden. (Alice A. Bailey, *Eine Abhandlung über kosmisches Feuer*, S. 754-755 engl.)

Angesichts des Zustands der internationalen Beziehungen, die immer noch von Verbrechen und radikalen Ideologien heimgesucht werden, kann man zu Recht annehmen, dass der gesamte Prozess des Einströmens noch nicht abgeschlossen ist. Dennoch durchdringt die Christusenergie die höhere Astralebene und ruft dadurch eine starke Reaktion der materialistischen Kräfte hervor. Dies ist wahrscheinlich eine der Hauptursachen für die gegenwärtigen Krisen und Unruhen. Auf dieser Ebene findet man einerseits das Begehren, das die Materialisten zu manipulieren versuchen, um ihre Macht zu erhalten; dies zeigt sich in der Werbung, in der die Konsumgesellschaft gepriesen wird. Diese ist jedoch ohne Ethik und zum Scheitern verurteilt, da wir mittlerweile ihre Schwachstellen erkennen (soziale Ungleichheit und Ausgrenzung, Erschöpfung der Ressourcen, Umweltverschmutzung, ...).

Auf der anderen Seite gibt es auf der astralen Ebene das Streben nach einer fairen und nachhaltigen Welt, in der richtige, menschliche Beziehungen und soziale Gerechtigkeit herrschen. Es geht nicht um materielles Wachstum, sondern um die Entfaltung von Beziehungen, das Teilen von Ressourcen und Wissen, den Respekt vor Unterschiedlichkeit und die Förderung der Einheit in der Vielfalt.

Wenn man sich dies genauer ansieht, erkennt man, dass es sich hierbei um die sich vereinende Anwendung der Lehre von Buddha und Christus handelt: *Liebe* und *Weisheit*. Kurz gesagt: Es geht darum, das Begehren zu beherrschen, zu kontrollieren und neu auszurichten, da es nicht zu dauerhaftem Glück führt. Gleichzeitig gilt es, die Liebe zu unseren Mitmenschen durch Beziehungen zum Ausdruck zu bringen, die auf liebevollem Verständnis basieren. Dazu gehört nicht nur guter Wille, sondern auch die Achtung der Menschenwürde, Demut und Ehrlichkeit. Wenn wir also astrale Kräfte in Energien umwandeln, um die Qualitäten des Herzens zum Ausdruck zu bringen, tragen wir zur planetarischen Reinigung bei.

Und wenn wir an die Wiederkehr des Christus denken, wie sie im obigen Auszug angedeutet wird, wird uns klar, dass wir „den Weg für Seine Schritte“ bereiten, indem wir uns um innere Reinigung bemühen, aber auch auf breiterer Ebene durch die Teilnahme an Gruppenmeditationen im Dienst. Es ist legitim, sich angesichts der Weltereignisse manchmal hilflos zu fühlen, aber es ist wichtig, sich immer wieder an die Kraft einer Gruppenmeditation zu erinnern, da wir wissen, dass uns in diesem Moment die mächtigen Ressourcen der *Hierarchie* unterstützen und ein Strahl des *Lichts* die geistigen

Ebenen mit der Menschheit verbindet: „Vom höchsten Geistigen Wesen auf dem Planeten über Gruppen erleuchteter und vollkommener *Wesen*, die auf der inneren Seite des Lebens arbeiten, bis hin zur äußeren Welt, wo Menschen denken, lieben und dienen, fließt der Strom des neuen Lebens.“

Man muss sich die Linie vor Augen halten, die sich infolge der Verwandlung vom Begehren zum Streben erhebt. Das Streben wird in Willenskraft umgewandelt, wenn es in die Mentalebene aufsteigt, und in Verbindung mit der Weisheit der buddhischen Ebene drückt es sich als *Wille zum Guten* aus. Im Zeichen des Stieres haben wir Zugang zu dieser mächtigen Energie. Sie wird durch den Stier symbolisiert, der geradeaus läuft und sein *einziges Auge* auf das Ziel gerichtet hält. Durch dieses Bild können wir die enorme Kraft des Willens spüren, wenn er in einen reinen Willen zum Guten umgewandelt wird, der vollkommen selbstlos und engagiert ist. Dieser Stier, der sich in den Dienst stürzt, mit seinem offenen *Auge*, das den Weg erleuchtet, ist auch das Symbol der Neuen Gruppe der Weltdienenden.

Als Dienende innerhalb dieser Gruppe beginnen wir nun die Wesak-Meditation mit dem Leitgedanken: „***Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet.***“

MONDPHASEN 2025

| DATUM | Mond | FEST ** | Zeit von GREENWICH (GMT) | GENF WINTERZEIT (GMT+1) | GENF SOMMERZEIT (GMT+2) |
|--------------|-------|------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Januar 13 | VOLL | Steinbock | 22:26:52 | 23:26:52 | 00:26:52(+) |
| Januar 29 | NEU | Wassermann | 12:35:58 | 13:35:58 | 14:35:58 |
| Februar 12 | VOLL | Wassermann | 13:53:22 | 14:53:22 | 15:53:22 |
| Februar 28 | NEU | Fische | 00:44:47 | 01:44:47 | 02:44:47 |
| MÄRZ 14 | VOLL# | Fische | 06:54:37 | 07:54:37 | 08:54:37 |
| MÄRZ 29 | NEU^ | Widder | 10:57:48 | 11:57:48 | 12:57:48 |
| April 13 | VOLL | Widder | 00:22:14* | 01:22:14 | 02:22:14 |
| April 27 | NEU | Stier | 19:31:08* | 20:31:08 | 21:31:08 |
| Mai 12 | VOLL | Stier | 16:55:55* | 17:55:55 | 18:55:55 |
| Mai 27 | NEU | Zwillinge | 03:02:19* | 04:02:19 | 05:02:19 |
| Juni 11 | VOLL | Zwillinge | 07:43:48* | 08:43:48 | 09:43:48 |
| Juni 25 | NEU | Krebs | 10:31:36* | 11:31:36 | 12:31:36 |
| Juli 10 | VOLL | Krebs | 20:36:46* | 21:36:46 | 22:36:46 |
| Juli 24 | NEU | Löwe | 19:11:10* | 20:11:10 | 21:11:10 |
| August 9 | VOLL | Löwe | 07:55:03* | 08:55:03 | 09:55:03 |
| August 23 | NEU | Jungfrau | 06:06:31* | 07:06:31 | 08:06:31 |
| September 7 | VOLL# | Jungfrau | 18:08:52* | 19:08:52 | 20:08:52 |
| September 21 | NEU^ | Jungfrau | 19:54:05* | 20:54:05 | 21:54:05 |
| Oktober 7 | VOLL | Waage | 03:47:35* | 04:47:35 | 05:47:35 |
| Oktober 21 | NEU | Waage | 12:25:09* | 13:25:09 | 14:25:09 |
| November 5 | VOLL | Skorpion | 13:19:17 | 14:19:17 | 15:19:17 |
| November 20 | NEU | Skorpion | 06:47:13 | 07:47:13 | 08:47:13 |
| Dezember 4 | VOLL | Schütze | 23:14:02 | 00:14:02(+) | 01:14:02(+) |
| Dezember 20 | NEU | Schütze | 01:43:19 | 02:43:19 | 03:43:19 |

Bemerkungen:

- (#) Zeigt eine totale Sonnenfinsternis nahe der Zeit des Neu- oder Vollmonds an.
- (^) Zeigt eine partielle oder ringförmige Sonnenfinsternis nahe der Zeit des Neumonds oder Vollmonds an.
- (+) Gibt den Tag nach dem in der ersten Spalte angegebenen Datum an.
- (*) SOMMERZEIT 2025: vom 30. März bis zum 26. Oktober 2025.
- (**) Die Sternzeichen in dieser Spalte beziehen sich auf die Sonne und nicht auf den Mond.

Die drei geistigen Feste werden an folgenden Tagen gefeiert:

OSTERN: 12. April;

WESAK: 12. Mai;

CHRISTUSFEST und WELTINVOKATIONSTAG: 11. JUNI.

Für jede Meditation gilt, dass es leichter ist, in der Phase von Neumond zu Vollmond zu meditieren als in der umgekehrten Phase, der Phase von Vollmond zu Neumond. Die erste Hälfte des Mondzyklus ist eine Periode der Intensivierung, der Absorption; die zweite Hälfte ist eine Periode der Assimilation und der Verteilung. Der/die Studierende wird auf lange Sicht echte Fortschritte machen, wenn er dieses zyklische Gesetz berücksichtigt. Durch den weisen Umgang mit den neu kontaktierten Energien hält er/sie die Ein- und Austrittskanäle dieser Energien offen und vermeidet so Stauungen emotionaler, mentaler oder psychischer Art, die auftreten und zu körperlichen Beschwerden führen könnten.

VOLLMOND-MEDITATIONSTREFFEN IN GENÈVE - 2025

Die Vollmond- Meditationstreffen finden jeweils um **18:30 Uhr** Ortszeit statt.

Sie werden über das Internet übertragen unter der Adresse:

<https://us02web.zoom.us/j/87500842951?pwd=aYd1i55c3fqEOxoyMZcNJpcMgxI9P8.1>

Bitte informieren Sie sich auf der Webseite <https://www.lucistrust.org/de/broadcast> über den aktuellen Stand der Treffen vor Ort, in der Rue du Stand 40, 1204 Genève.

| Meditationstreffen | Leitgedanken der 12 Sternzeichen |
|--|---|
| Montag 13. Januar (Steinbock) | Versunken bin ich im überirdischen Licht, und diesem Licht wende ich den Rücken zu. |
| Mittwoch 12. Februar (Wassermann) | Wasser des Lebens bin ich, ausgegossen für die dürstende Menschheit. |
| Donnerstag 13. März (Fische) | Ich verlasse des Vaters Haus, und indem ich zurückkehre, erlöse ich. |
| Samstag 12. April - Ostern - (Widder) | Ich trete hervor und herrsche von der Ebene des Denkens aus. |
| Montag 12. Mai - Wesak - (Stier) | Ich sehe, und wenn das Auge geöffnet ist, ist alles erleuchtet. |
| Samstag 31. Mai Sonntag 1. Juni | Konferenz der Arkanschule <i>Vor Ort und per Zoom</i> |
| Dienstag 10. Juni (Zwillinge) | Ich erkenne mein anderes Selbst, und indem dieses schwindet, erglühe ich. |
| Donnerstag 10. Juli (Krebs) | Ich erbaue ein erleuchtetes Haus und wohne darin. |
| Freitag 8. August (Löwe) | Ich bin das, und Das bin ich. |
| Sonntag 7. September (Jungfrau) | Ich bin die Mutter und das Kind. Ich bin Gott, ich bin Materie. |
| Montag 6. Oktober (Waage) | Ich wähle den Weg, der zwischen den beiden Kraftlinien dahinführt. |
| Mittwoch 5. November (Skorpion) | Krieger bin ich, und aus dem Kampf gehe ich siegreich hervor. |
| Donnerstag 4. Dezember (Schütze) | Ich sehe das Ziel. Ich erreiche das Ziel und sehe ein weiteres Ziel. |

Daten der Drei Geistigen Feste - 2025 -

| | |
|---|-----------|
| Osterfest | 12. April |
| Wesakfest | 12. Mai |
| Christusfest oder Welt-Invokationstag: | 11. Juni |

Konferenzen der Arkanschule

| | |
|----------|-------------------|
| New York | 10. - 11. Mai |
| Genf | 31. Mai - 1. Juni |
| London | 7. - 8. Juni |

Forum Weltweiter Guter Wille - Samstag 15. November

Weltweiter Guter Wille, Rue du Stand 40 - 1204 Genève - Suisse Tél. + 41 22.734.12.52 -

<https://www.lucistrust.org/de> - de.geneva@lucistrust.org